

Mascha Kaleko: **Liebesgedichte**

Interpret: Julia Nachtmann, Katharina Thalbach, Rosa Thormeyer



CD • ISBN 978-3-8337-4326-9 • € 15,00 UVP
Gesamtspielzeit: 118 Minuten

Mascha Kalékos Verse treffen immer mitten ins Herz - ganz besonders ihre Liebeslyrik. Das Hörbuch versammelt Gedichte aus allen Schaffensphasen der Dichterin: aus den frühen Jahren im Berlin der 1930er-Jahre, aus dem New Yorker Exil und aus Jerusalem, der letzten Lebensstation, in der viele Texte entstanden, die erst posthum veröffentlicht wurden. Erstmals sind in dieser Sammlung von Liebesgedichten auch Texte und Entwürfe aus dem Nachlass enthalten, die bisher nur in der Gesamtausgabe der Werke und Briefe zugänglich waren. So zeigt dieses Hörbuch die Lyrikerin in all ihren Facetten - von humorvoll-lockerer Großstadtlyrik bis hin zu den existenziellen Texten der späten Mascha Kaléko.

Das gleichnamige Buch erscheint bei dtv.

Preise & Auszeichnungen: hr2-Hörbuchbestenliste

Mascha Kaléko, am 7. Juni 1907 als Tochter jüdischer Eltern in Galizien geboren, fand in den zwanziger Jahren in Berlin Anschluss an die intellektuellen Kreise des "Romanischen Cafés" und wurde sehr schnell erfolgreich. 1935 erhielt sie Berufsverbot und emigrierte daraufhin 1938 in die USA, 1959 übersiedelte sie von dort nach Israel. 1933 hatte sie mit dem "Lyrischen Stenogrammheft" ihren ersten großen Erfolg. Sie starb am 21. Januar 1975 nach einem längeren Krankenhausaufenthalt in Zürich.

Julia Nachtmann wurde 1981 in Stuttgart geboren. Schon während ihres Studiums an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg war sie mehrfach am Thalia Theater zu sehen. Von 2005 bis 2013 erfolgte ein Engagement am Schauspielhaus Hamburg, wo sie 2006 mit dem *Boy-Gobert-Preis* ausgezeichnet wurde. Derzeit ist sie am Deutschen Theater in Berlin zu sehen. Sie wirkt außerdem in diversen Fernsehproduktionen, wie dem "Tatort", und in der schwäbischen Kinokomödie "Die Kirche bleibt im Dorf" mit. Neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit ist Julia Nachtmann auch Sprecherin zahlreicher Hörbücher und beim Rundfunk tätig.

Katharina Thalbach, geboren 1954 in Berlin, hat bis heute fast alle bedeutenden Theaterrollen gespielt. Das Publikum kennt sie auch aus zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen wie aus Leander Haußmanns "Sonnenallee". Seit den 1990er Jahren führt Katharina Thalbach außerdem Regie. Thalbach erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter 1987 den *Bundesfilmpreis in Gold*, 2013 den *Sonderpreis für das Lebenswerk des Deutschen Hörbuchpreises*, 2015 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse und 2016 den *Jacob-Grimm-Preis*, den Kulturpreis Deutsche Sprache.

Rosa Thormeyer, 1992 in Frankfurt am Main geboren, studierte an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin. Vor ihrem Studium stand sie u. a. am Thalia Theater Hamburg in "Reckless" nach Cornelia Funke auf der Bühne. Während ihres Studiums war sie 2016 an der Schaubühne Berlin in "Die Mutter" von Bertolt Brecht zu sehen. Ihr erstes Festengagement hatte sie am Theater Freiburg. Sie spielt außerdem in Film- und Fernsehproduktionen wie "Der verlorene Sohn" und "Notruf Hafenkante" mit. Seit 2019 ist Rosa Thormeyer festes Ensemblemitglied am Thalia Theater Hamburg.

Katharina Thalbach, unverkennbar ihre Stimme, legt viel Gefühl auf jede Silbe. Die beiden Jüngerinnen, Julia Nachtmann und Rosa Thormeyer, sind eher zurückhaltend. Dem lakonischen Ton der Gedichte entspricht das sehr genau: Je größer das Glück war, je tiefer die Liebe, desto heftiger der Schmerz, wenn endgültig die